

2026

STARK
Prüfung
MEHR
ERFAHREN

Realschulabschluss

Bayern

Englisch

✓ Original-Prüfungsaufgaben
mit Lösungen



Inhalt

Vorwort

Hinweise und Tipps zur Abschlussprüfung

Allgemeines zum Aufbau und Ablauf der Prüfung	1
Listening Test	1
Written Test – Part I: Reading	2
Written Test – Part II: Use of English	3
Written Test – Part III: Guided Writing	4
Überblick: Wichtige Ausdrücke in den Arbeitsanweisungen	7
Speaking Test	8

Abschlussprüfungen an Realschulen in Bayern

Abschlussprüfung 2020

Written Test (<i>Artificial Intelligence</i>)	E 2020-1
Listening Test (<i>Job Fair</i>)	E 2020-25

Abschlussprüfung 2021

Written Test (<i>Women Making History</i>)	E 2021-1
Listening Test (<i>Meteorology</i>)	E 2021-25

Abschlussprüfung 2022

Written Test (<i>Forests and their Ecosystems</i>)	E 2022-1
Listening Test (<i>On Your Bikes!</i>)	E 2022-25

Abschlussprüfung 2023

Written Test (<i>Light up your World</i>)	E 2023-1
Listening Test (<i>Pack to the Future</i>)	E 2023-25

Abschlussprüfung 2024

Written Test (' <i>Croeso i Gymru</i> ' – <i>Welcome to Wales</i>)	E 2024-1
Listening Test (<i>Active Citizenship</i>)	E 2024-26

Abschlussprüfung 2025 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2025 freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscode vorne im Buch).

Autoren:

Konrad Huber: Hinweise und Tipps, kommentierte Lösungen der Prüfungsaufgaben 2020
Florian Schindler: kommentierte Lösungen der Prüfungsaufgaben ab 2021

MP3-Dateien

Abschlussprüfung 2020

Text 1: Tips for your Internship
Text 2: Young Businessman
Text 3: Unusual Jobs
Text 4: At a Job Fair
Text 5: Learning a Job – What it Takes

Abschlussprüfung 2021

Text 1: Weather Apps
Text 2: An Interview with a Weather Forecaster
Text 3: Weather Report
Text 4: Calling the Weather Service
Text 5: Floods and Droughts

Abschlussprüfung 2022

Text 1: Specialised Bike Shops
Text 2: An E-Bike Trip through California
Text 3: Who Invented the Bicycle?
Text 4: Bike Rental
Text 5: Go Cycle

Abschlussprüfung 2023

Text 1: Packing with Care
Text 2: Nature's Best Practice
Text 3: A Road Full of Bottlenecks
Text 4: Customer Service
Text 5: Alternative Packaging

Abschlussprüfung 2024

Text 1: How to Become Involved
Text 2: At an Eco-Camp
Text 3: Women for Peace
Text 4: Volunteering in Politics
Text 5: Be Active!

Abschlussprüfung 2025

Texte 1–5

Hinweis: Die MP3-Dateien kannst du ebenfalls über die Plattform MySTARK abrufen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abschlussprüfung 2026 vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu auf der Plattform MySTARK.



Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch enthält die Prüfungsaufgaben der letzten Jahre, wie du sie auch im Rahmen deiner Abschlussprüfung bearbeiten musst, um den Realschulabschluss zu erlangen. Es ist zum Selbststudium gedacht und sollte den schulischen Unterricht ergänzend begleiten. Für eine erfolgreiche Arbeit mit diesem Buch solltest du die Hinweise und Tipps gründlich und in Ruhe durcharbeiten. Die Kurzgrammatik (als PDF auf der Plattform MySTARK) dient dir als Hilfe beim Lösen der Aufgaben.

Folgende Herangehensweise empfiehlt sich bei den *Written Tests* in diesem Buch:

1. Lies dir immer zuerst den Text gründlich durch.
2. Bearbeite dann die Abschlussprüfung schriftlich, indem du evtl. erst einmal die Aufgaben bearbeitest, die dir am leichtesten fallen. Danach setzt du dich mit den restlichen Aufgaben auseinander.
3. Vergleiche anschließend deine Antworten mit den Lösungen und streiche deine Fehler farbig an.
4. Verbessere nun deine Fehler und überlege, warum deine Antwort falsch ist.
5. Schlage unbekannte Wörter im Wörterbuch nach und lerne sie.
6. Bearbeite die Aufgaben, die du falsch gemacht hast, zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal und vergleiche sie mit der Lösung. So kannst du überprüfen, ob du das Problem tatsächlich verstanden hast.

Bei der Bearbeitung der Hörverstehenstests solltest du so vorgehen:

1. Lies zunächst die Aufgabenstellung gut durch, damit du dir einen groben Überblick verschaffen kannst.
2. Du hörst dann jeden Text zweimal an (das ist auch in der Prüfung so) und versuchst dabei, die Aufgaben zu lösen.
3. Nach dem Hören siehst du dir deine Lösungen noch einmal genau an.
4. Erst jetzt vergleichst du deine Lösungen mit unserem Lösungsvorschlag. Du erkennst dann, wo du noch Schwierigkeiten hast.

Du wirst dich sicherlich manchmal überwinden müssen, die Aufgaben durchzuarbeiten, doch der Arbeitsaufwand lohnt sich, weil man nur durch konsequentes Üben seine Ergebnisse verbessern kann.

Der Band „**Englisch – Realschulabschluss 2026 Bayern – Prüfungsvorbereitung inkl. Basistraining**“ (Best.-Nr. N09150 mit interaktivem Prüfungstraining) bietet dir weiterführende Übungsmöglichkeiten. Er enthält neben den Original-Prüfungen 2024 und 2025 (online) zahlreiche Übungsaufgaben zu allen prüfungsrelevanten Kompetenzbereichen. Darüber hinaus werden dir Strategien zur effektiven Bearbeitung der Aufgaben vermittelt. So kannst du deine sprachlichen Fertigkeiten gezielt trainieren und dich langfristig auf den Realschulabschluss vorbereiten.

Für deine Abschlussprüfung wünsche ich dir viel Erfolg! Du kannst stolz auf deinen Realschulabschluss sein. Er ist weit über Bayern hinaus sowohl bei den Betrieben als auch für die schulische Weiterbildung als sehr hochwertiger Abschluss anerkannt.

Adjektiv oder Adverb erforderlich ist. Wenn du ein Verb einsetzen musst, solltest du darauf achten, die richtige Form (Aktiv oder Passiv) und Zeitstufe zu verwenden. Bei Nomen kann es auch sein, dass du den Plural bilden musst. Am besten bereitest du dich auf diese Aufgabe vor, indem du beim Wörterlernen gleich die *word families* mitlernst. Du wirst sehen, du kannst dir so die Wörter noch viel besser merken, weil das Gehirn mehr Anknüpfungspunkte hat.

Mixed Grammar

Bestimmte Grammatikthemen (wie z. B. *tenses, participle constructions, if-clauses, adverbs, prepositions*) werden in den Abschlussprüfungen immer wieder verlangt. Deshalb empfiehlt es sich, diese Kapitel in Verbindung mit der Schulgrammatik zu lernen. Du solltest jedoch pro Tag nie mehr als ein Kapitel bearbeiten und dieses am nächsten Tag zur Festigung wiederholen, bevor du ein neues beginnst.

Die Grammatikthemen werden nicht einzeln abgefragt, sondern in einem zusammenhängenden (Lücken-)Text, der sich inhaltlich am Abschlussprüfungsthema orientiert. Teilweise sind hinter den Lücken in Klammern Wörter angegeben, die du in die richtige Form bringen sollst. Teilweise stehen in den Klammern aber auch nur Fragezeichen. In solchen Fällen musst du selbst den richtigen Begriff finden. Lies dir die Stellen vor und hinter der Lücke genau durch und achte auf Signalwörter (z. B. für die richtige Zeitform).

Written Test – Part III: Guided Writing

Im Prüfungsteil *Guided Writing* wird von dir verlangt, dass du anhand von Stichwörtern einen zusammenhängenden Text zu einer bestimmten Situation erstellst. Insgesamt sollst du ungefähr 200 Wörter schreiben. Es ist aber nicht nötig, dass du die Wörterzählst und damit unnötig Zeit verschwendest. Es macht nämlich nichts, wenn dein Text etwas mehr als 200 Wörter hat. Wenn du die Aufgabe vollständig und umfassend bearbeitest, dann ist auch der Umfang in Ordnung. Mach dir also deswegen keine Sorgen.

Es gibt verschiedene Anlässe für *Writing*-Aufgaben. So kann ein Brief oder eine E-Mail, ein Tagebucheintrag bzw. ein Blog oder ein *report*, z. B. für eine Schülerzeitung, verlangt sein. Lies den Vorspann mit der vorgestellten Situation immer genau durch, denn oft kannst du daraus bereits einen Teil des Wortschatzes verwerten. Halte dich exakt an die Aufgabenstellung. In jeder Abschlussprüfung werden zwei Schreibaufgaben gestellt, von denen du aber nur **eine** bearbeiten musst.

Writing a letter/an e-mail

In der Abschlussprüfung können sowohl formelle als auch persönliche Briefe oder E-Mails verlangt sein, wie z. B. Bewerbungsschreiben für einen Au-Pair-Job, Beschwerdebriefe, Antwortschreiben an Briefpartner*innen, Leserbriefe etc. Oft musst du dabei in die Rolle einer vorgegebenen Person schlüpfen und aus deren Sicht schreiben. Wenn du die verschiedenen Abschlussprüfungen bearbeitest, dann wirst du mit einer ganzen Bandbreite an möglichen Aufgabenstellungen vertraut und bist bestens vorbereitet.

Tipp:

Datumsangabe

Es gibt unterschiedliche Schreibweisen für das Datum (*date*). Folgende Varianten sind am gebräuchlichsten:

- **British English:** 1(st) January 2025
 2(nd) February 2025
 3(rd) March 2025
 7(th) July 2025

- **American English:** January 1(st), 2025
February 2(nd), 2025
March 3(rd), 2025
July 7(th), 2025

Anrede und Schluss eines Briefes oder einer E-Mail

Anrede und Schluss eines Briefes oder einer E-Mail hängen davon ab, wie vertraut sich Verfasser und Empfänger sind und wie förmlich der Vorgang ist. Es macht also einen Unterschied, ob du einen persönlichen Brief/eine persönliche E-Mail schreibst oder ob du dich um einen Ferienjob bewerben möchtest.

	an eine Firma, eine Organisation, ein Hotel	an eine Person, die du nicht oder kaum kennst	an eine befreundete/ vertraute Person
Anrede (start)	Dear Sir or Madam, Dear Sir, Dear Madam,	Dear Mr Miller, Dear Mrs Miller, Dear Ms Miller, (wenn du nicht weißt, ob die Frau verheiratet ist)	Dear John, Dear Sarah,
Schluss (end)	Yours faithfully,	Yours sincerely,	Yours,/See you,/Bye./Best wishes,/Lots of love,

Grüße, Wünsche an eine andere Person:

Regards to your parents./Give my regards to all your family./Best wishes to Gwen.

Writing a report

Manchmal gibt es auch Aufgabenstellungen, bei denen du anhand von sprachlichen Vorgaben einen Bericht über ein vergangenes Erlebnis oder einen vergangenen Urlaub schreiben sollst. Das Wichtigste dabei ist, dass du in der Vergangenheit schreibst, also *simple past* bzw. *past progressive* verwendest. Auch die Fragestellungen und Verneinungen müssen in dieser Zeitform stehen. Am besten ist es, wenn du die Zeitformen bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung nochmals gründlich wiederholst. Die unregelmäßigen Verben und die Umschreibung mit *did/didn't* musst du „im Schlaf“ beherrschen. Bevor du mit deinem Bericht beginnst, muss dir auch klar sein, aus welcher Perspektive du schreiben sollst. Es könnte z. B. sein, dass du aus dem Blickwinkel einer anderen Person berichten sollst, beispielsweise aus der Perspektive von Phil oder Mary. In einem solchen Fall darfst du also nicht aus deiner Ich-Perspektive schreiben.

Es gibt aber auch Berichte oder Artikel, die du beispielsweise für eine Schülerzeitung verfassen sollst. Wenn es dabei um allgemeingültige Aspekte oder um Gewohnheiten geht, verwendest du das *simple present*. Es ist immer wichtig, dass du alle vorgegebenen *prompts* umzusetzen versuchst.

Part III: Guided Writing

You only have to do **one** of the following two tasks.

Important: First read both tasks, then decide whether you want to do Task A or Task B. You can write down your ideas on an extra sheet before you do the task on your exam paper.

TASK A

The Youth Conservation Corps (YCC) is an exciting summer **youth program** that offers team based, paid work experience in US national parks.

Apply for a variety of **projects** on our forest lands: fire prevention, computer-based monitoring, protecting species, visitor education and many more.

Stay with a family or at a hotel room close to the park.



© U.S. Department of Agriculture

You have decided to apply for the program. In your **letter of application** include ...

- your reason(s) for applying for the program
- what kind of project you are interested in and why
- your skills and work experience so far
- reasons for your choice of accommodation

Find a suitable beginning and ending.

Write about 200 words.

TASK B

You and your best friend are backpacking in the USA and you started a blog for your friends and family at home. Write about your latest **three-day hiking tour in a national park**.

Your blog starts like this:

"Hey guys, here's a little catch-up about what happened to us lately. Let's start at the beginning ..."

In your **blog entry** ...

- explain why you went on the hiking tour
- describe where you stayed overnight
- write about a thrilling moment
- give advice to future travelers

You need not copy the beginning of the story. Find a suitable ending.

Write about 200 words.

Part III: Guided Writing – Schriftliche Sprachproduktion

Hinweis: Im „Guided Writing“ geht es darum, anhand bestimmter Vorgaben einen schriftlichen Text zu produzieren. Es werden zwei Themen vorgegeben, aus denen du eines auswählen kannst. Lies dir zunächst beide Themen durch und überlege dir, welche Aufgabenstellung dir besser liegt und was du zu den einzelnen Aspekten schreiben kannst.

Du kannst in diesem Prüfungsteil insgesamt 30 Punkte erreichen. Sieben davon erhältst du allein, wenn du alle Aspekte der Aufgabenstellung beleuchtest und genauer ausführst. Als Faustregel gilt: Du solltest zu jedem Aspekt ungefähr einen Absatz schreiben. Darin erwähnst du zunächst, um welchen Aspekt es geht, und schreibst noch drei weitere Details dazu. Dann beginnst du mit dem nächsten Aspekt. Auch solltest du darauf achten, welche Art von Text verlangt wird. So hat eine E-Mail oder ein Bewerbungsschreiben einen anderen Aufbau als z. B. ein Blogbeitrag. Neben dem inhaltlichen Aspekt und dem Gesamteindruck wird dein Text auch auf seine logische Strukturierung sowie grammatischen und lexikalischen Qualität hin bewertet. Beachte, dass dein Text **mindestens 200 Wörter** lang sein sollte.

Task A

Hinweis: In Task A sollst du ein Bewerbungsschreiben an den „Youth Conservation Corps“ (YCC) verfassen. Die Organisation bietet ein Programm für junge Menschen, die gerne bei Projekten in einem US-Nationalpark mithelfen möchten. Folgende Aspekte musst du erwähnen und genauer beschreiben:

- ① Deine Gründe für die Bewerbung,
- ② an welcher Art von Projekt du Interesse hast und warum,
- ③ deine Fähigkeiten und bisherige Berufserfahrung,
- ④ die Gründe für die Wahl deiner Unterkunft vor Ort.

Zusätzlich sollst du einen geeigneten Einstieg und einen passenden Schluss finden.

Dear Sir or Madam,

suitable beginning

I found your advertisement online and I am very interested in your programme. This is why I would like to apply as a volunteer for one of your camps.

There are several reasons why I think this programme is just perfect for me. First of all, it has always been my dream to spend some time in the US. I know a lot about US culture from documentaries and TV series and I would love to find out what life in the United States is like in reality. Also, I would say I am an outdoor person who really enjoys being out in the woods or fields to experience nature.

I would like to apply for a project that helps wild animals as I have a big passion for animals in general. Animals have played an important role in my life since my birth. My family has always had a dog and I would say that our dog Scooter is one of my best friends. I could well imagine helping young animals who lost their parents, for example.

As animals have had such an important impact on who I am today, I think I would be a good choice for your project. I am very skilled at dealing with all kinds of animals. During my voluntary job at an animal shelter, I was in contact with all sorts of pets and wild animals, from cats and dogs to snakes and deer. Furthermore, I am a good team player, which I think is essential for working on one of your projects.

If I get the chance to participate in your programme, I would like to stay with a host family. I think this is the best way to get in contact with locals. Also, my family is not too well off and living with a host family

❶ aspect mentioned
first detail
second detail

third detail

❷ aspect mentioned
first detail
second detail

third detail

❸ aspect mentioned
first detail
second detail

third detail

❹ aspect mentioned
first detail
second detail

PACK TO THE FUTURE

TASK 1: Packing with Care



You will hear five statements about various kinds of packaging. **What main advantage** are the people talking about? **Write the correct numbers (1–5) in the boxes next to the categories (A–H).** Be careful: Use each number only once.

(*You will have 5 seconds after the first listening and 5 seconds after the second listening.*)

- | | | | |
|--------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|
| A Cheaper price | <input type="checkbox"/> | E Natural resources | <input type="checkbox"/> |
| B High-end hygiene | <input type="checkbox"/> | F Great stability | <input type="checkbox"/> |
| C Easy recycling | <input type="checkbox"/> | G Blocking out sunlight | <input type="checkbox"/> |
| D Minimal weight | <input type="checkbox"/> | H Global shipping | <input type="checkbox"/> |

5

TASK 2: Nature's Best Practise



You will hear an interview from the Biomimicry Institute. One ending to each of the following sentences (1–4) is correct. **Tick (✓) A, B, C or D.**

(*You will have 5 seconds after the first listening and 5 seconds after the second listening.*)

1. Biomimicry is used to ...
A inspire inventions.
B improve farming.
C save nature.
D teach biology.

2. The six-sided structure of packaging ...
A attracts bees.
B lets light shine through.
C needs little material.
D is expensive to produce.

3. The Macadamia nutshell ...
A is as tough as wood.
B has a multilayer coating.
C is meant to break easily.
D inspired heavy duty packaging.

4. The Pomelo peel ...
A is the heaviest fruit coating.
B influenced construction.
C has different pore sizes.
D is used to produce sponges.

4

Lösung

Allgemeine Hinweise: Im Hörverstehenstest 2023 geht es um **Verpackungen**. Fünf unterschiedliche Texte liefern Informationen zu diesem breiten Thema. Im ersten Teil geht es um die Vorzüge unterschiedlicher Verpackungsmaterialien. Teil 2 ist ein Interview mit einer Frau, die untersucht, wie neuartige Verpackungsmaterialien entwickelt werden, indem man die Natur zum Vorbild nimmt. Anschließend geht es in Teil 3 um einen Straßenabschnitt in den Niederlanden, der aus recycelten Plastikflaschen besteht. Der vierte Teil ist ein Telefonat, bei dem eine Kundin eine Reklamation bei einem Onlineshop hat, da die Verpackung des von ihr bestellten Produkts (und das Produkt selbst) beschädigt wurden. Im letzten Teil schließlich geht es in einer Radioshow um ein neuartiges Verpackungsmaterial. Die Erfinderin und ein Forscher der University of York liefern zu diesem Thema Beiträge und diskutieren über Nachhaltigkeit bei Verpackungen.

Jeder der fünf Hörtexte wird dir **zweimal** vorgespielt. Vor jedem Hördurchgang hast du etwas Zeit, um die Aufgaben durchzulesen oder fehlende Lösungen zu ergänzen. Beachte, dass im Hörverstehenstest Rechtschreib- und Grammatikfehler nicht gewertet werden, solange erkennbar ist, dass du die richtige Antwort gemeint hast. Sollte ein Wort jedoch beispielsweise so geschrieben sein, dass es ein anderes englisches Wort ergibt, erhältst du keinen Punkt dafür.

Task 1: Packing with Care

Hinweis: In diesem Teil erklären fünf Unternehmer*innen, wie sie ihre unterschiedlichen Produkte verpacken. Jede Person nennt einen besonderen Vorteil, den das jeweils gewählte Verpackungsmaterial hat. Auf dem Angabenblatt findest du **acht Vorteile von Verpackungsmaterialen (A–H)**, von denen **fünf** nun den **Sprecher*innen (1–5)** zugeordnet werden sollen. Dazu schreibst du die Zahl des richtigen Sprechers bzw. der richtigen Sprecherin in das Kästchen hinter dem dazugehörigen Vorteil. Beachte, dass jede Zahl nur einmal verwendet werden darf. Drei Kästchen bleiben also am Ende frei.

- A Cheaper price

–

Hinweis: Sprecher 2 spricht zwar an einer Stelle von „cheap plastic“ (Z. 4). Bei dem von ihm vorgestellten Verpackungsmaterial handelt es sich aber nicht um Plastik und der Preis ist auch nicht der Hauptvorteil des Materials.

- B High-end hygiene

3

Hinweis: In Text 3 geht es um die Herstellung von Medizinprodukten. Die Sprecherin erklärt, dass es entscheidend sei, dass die Produkte keim- und bakterienfrei bleiben („free from germs or bacteria“, Z. 8). In Verbindung mit der Notwendigkeit einer sterilen Umgebung („sterile environment“, Z. 9) ist klar, dass das Thema „Hygiene“ das entscheidende Kriterium für die Wahl der Verpackung ist.

- C Easy recycling

5

Hinweis: Recycling spielt in mehreren Texten eine Rolle. Sprecherin 3 erwähnt, dass das von ihrer Firma verwendete Material überhaupt nicht recycelbar ist (vgl. Z. 9). Sprecher 4 spricht von recyceltem Plastik als Verpackungsmaterial (vgl. Z. 11), eine einfache Recycelbarkeit wird aber nicht in den Vordergrund gestellt. Dieser Vorteil ist jedoch das entscheidende Kriterium bei Sprecherin 5, deren Start-up sich um die bessere Recycelbarkeit von Verpackungen aus beschichtetem Karton kümmert.

D Minimal weight

4

Hinweis: Das Gewicht der Verpackung spielt nur bei Sprecher 4 eine Rolle. Er betont, seine Kunden würden zwar gerne Wasser in Glasflaschen haben – die von seiner Firma verwendeten Plastikflaschen seien aber aufgrund ihres geringen Gewichts besser für die weiten Transportwege geeignet.

E Natural resources

2

Hinweis: Die Firma von Sprecher 2 produziert eine spezielle Plastikverpackung, die nicht aus Öl besteht, sondern aus Maisstärke und Zuckerrohr („corn starch and sugar cane“, Z. 5). Bei diesem pflanzenbasierten Kunststoff steht also die Verwendung natürlicher Rohstoffe im Vordergrund.

F Great stability

-

Hinweis: Stabilität wird in keinem der Texte als besondere Stärke der jeweiligen Verpackung erwähnt. Folglich bleibt dieses Kästchen leer.

G Blocking out sunlight

1

Hinweis: Sprecherin 1 erklärt, dass die von ihrer Firma hergestellten Fruchtsäfte über den gesamten Kontinent verschickt werden und dass es aufgrund der langen Transportwege nötig sei, die Produkte vor der Sonne zu schützen („keeps our direct juices safe from the sun“, Z. 2).

H Global shipping

-

Hinweis: Das Versenden über weite Strecken wird in zwei Texten thematisiert. Die Produkte von Sprecherin 1 werden allerdings nur an Orte auf demselben Kontinent verschickt; bei Sprecher 4 werden lediglich „long distances“ (= weite Wege, Z. 11) erwähnt. Ausdrücklich von einem weltweiten Verstand ist in keinem der Texte die Rede.

Task 2: Nature's Best Practice

Hinweis: In einem Radiointerview erzählt Megan Sanders, eine Wissenschaftlerin, die für die Biomimicry Foundation arbeitet, wie Naturbeobachtungen dazu beitragen, neuartige Verpackungsmaterialien zu entwickeln. Die Aufgabe besteht aus vier Items. In jedem Item findest du einen Satzanfang und dazu jeweils vier mögliche Satzenden. Deine Aufgabe ist es, das passende Satzende anzukreuzen. Jeder Satz hat nur ein korrektes Satzende.

1. Biomimicry is used to **inspire inventions**.

Hinweis: Ms Sanders spricht davon, dass die Nachahmung der Natur (= „biomimicry“) den Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet. Sie betont, dass diese Vorgehensweise dazu beiträgt, neue Ideen zu entwickeln und Innovationen zu bewirken (“Biomimicry can lead to new ideas and bring about innovations.”, Z. 6/7)

2. The six-sided structure of packaging **needs little material**.

Hinweis: Als Beispiel für Biomimicry führt Sanders Verpackungsmaterialien an, die der Form von Bienenwaben nachempfunden wurden. Sie betont die Vorteile des Materials. Neben der schönen Form, dem niedrigen Gewicht und der effektiven Verwendung führt sie auch den geringen Ressourcenverbrauch als entscheidenden Vorteil an: “Designing a similar structure for industrial packaging means using a minimal amount of resources”, Z. 19/20).

Abschlussprüfung an Realschulen: Englisch 2024
Written Test: ‘Croeso i Gymru’ – Welcome to Wales

Part I: Reading

TEXT 1: What Does It Mean to Be Welsh?

- 1 Rugby, rolling hills, castles, coal and choirs – these are some of the images often associated with Wales and the Welsh. But what are the experiences of Welsh people who have plural ethnic and cultural identities? What prejudices might a hijab-wearing Muslim in Cardiff or a black child in the Welsh countryside face?
- 5 One of them, writer and filmmaker Kandace Siobhan Walker, 27, says when she and her family moved from east London to Brecon Beacons National Park, Wales, in 2003 they were “poster children for multiculturalism, for globalisation”. [1] From the age of nine until she left for university at 18, home was a remote house at the end of a lane somewhere in Wales. For example, she explains that there was nobody around who knew how to work with afro-textured hair. So a hairdresser from over the border in Hereford would travel to see the family at home. [2] “My mum’s family are Jamaican Canadian and my dad’s family are African American. We’ve never fitted into a specific pattern or group, neither in London nor here in Wales,” Walker says.
- In her essay *Lights in the Dark*, Walker writes about being ‘tolerated nowhere, questioned everywhere’. There’s that implicit idea, ‘she can’t be from here’. She writes that, for example, hikers were often surprised to see a young black girl in the rural Welsh hills: “Even if I was just in my own garden, they would be thinking I’m another hiker. [3] For a long time I tried not to let it matter too much where people thought I came from, but eventually I just found out it was an integral part of my life. Despite the negative experiences I had, I realised how much it meant 15 to me to have grown up here and be Welsh, especially through my writing. [4] I think Wales is fundamentally plural, in its history, culture and language,” she says.
- In fact, the Welsh Government has aimed to support a common Welsh national identity through the ‘One Wales’ strategy. [5] The 2021 Census was the first survey to contain a question about national identity. The results were that 8 % of people living in Wales say they are Welsh and 25 British, while 55 % identify as Welsh only. In contrast, just 17.8 % reported that they could speak the Welsh language. [6] National consciousness is obviously more complex and nuanced than is often suggested in political debates about nationhood, citizenship and belonging.
- “Welshness should be seen as a spectrum, like a patchwork quilt, rather than a hierarchy,” says writer Hanan Issa, 35, from Cardiff. She is one of a number of contributors to the book 30 *Welsh Plural*, a collection of articles on the future of Wales. The author was disappointed about how narrow the perception of Welshness was. This led her to contribute an essay to the book. [7] “It doesn’t work, this idea that you have to look Welsh. I’m mixed race; I’ve got Welsh and Iraqi heritage,” she said in an interview.
- Hanan Issa has recently been rewarded for her work by being named the 5th National Poet of 35 Wales. [8] Issa, who is due to serve a three-year term, will represent the diverse cultures and

languages of Wales and act as an ambassador for the people of Wales. Over her term, Issa aims to introduce more people to the ancient Welsh poetic form of *cynghanedd*, as well as encourage them to engage with and appreciate poetry in general. She also wants to add to conversations around identity and belonging.

- 40 So, what does it mean to be Welsh? Issa's answer to this question reflects her open-mindedness. "Perhaps Wales and Welshness belong to all those who care for Wales and who call the country their home."

Adapted from:

Bryan, Nicola. *Identity: What Does it Mean to Be Welsh?* [online on: <https://www.bbc.com>]

Shaffi, Sara. *Wales Appoints Hanan Issa as its First Muslim National Poet ...*

[online available on: <https://www.theguardian.com>]

POINTS

TASK 1

Read the text *What Does it Mean to Be Welsh* (page 1/2).

Are sentences (1–9) "True" (T) or "False" (F)? Choose "Not in the text" (N) if there is not enough information to answer "True" or "False".

Tick (✓) the correct answer.

T F N

- | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 After moving to Wales, the Walkers at first had problems finding what they needed. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Before the Walkers moved to Wales, they felt part of the community. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Walker has finished her studies on Welsh literature. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Walker regrets growing up in Wales. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 It is the policy in Wales to encourage people to feel Welsh. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 The inhabitants of Wales were asked how they see themselves. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 Hanan Issa's frustration made her write about being Welsh. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 For her essay, Issa interviewed politicians on the 'One Wales' strategy. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9 Issa wants to promote interest in a traditional form of Welsh literature. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



© STARK Verlag

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK